

# Inhaltsverzeichnis

<b>Mounten einer mit OpenSuse 11.2 verschlüsselten Platte</b> .....	3
<b><i>Öffnen des LUKS-Volumes</i></b> .....	3
<b><i>Mounten des Volumes</i></b> .....	3
<b><i>Aushängen des Volumes</i></b> .....	3



# Mounten einer mit OpenSuse 11.2 verschlüsselten Platte

OpenSuse 11.2 bietet die Möglichkeit, Partitionen zu verschlüsseln. Diese werden dann beim Booten per Passwort „freigeschaltet“. So kann man z.B. sein Homeverzeichnis bei Plattenklau schützen, in dem man /home auf eine eigene Partition legt und diese dann verschlüsselt.

Interessant wird's dann, wenn man diese Partition dann doch mal von einer anderen Installation aus auslesen will, um z.B. sein altes Homeverzeichnis auf einen neu installierten Rechner zu übertragen.

Nach viel Googeln ging's dann folgendermaßen (sdb7 dabei bitte durch die eigene Laufwerksangabe ersetzen, und das Ganze natürlich als root):

## Öffnen des LUKS-Volumes

```
cryptsetup luksOpen /dev/sdb7 geheim  
Enter passphrase for /dev/sdb7:  
Key slot 0 unlocked.
```

## Mounten des Volumes

```
mount -o ro /dev/mapper/geheim /media/oldsuse/
```

nach dem Benutzen dann, falls notwendig

## Aushängen des Volumes

```
umount /media/oldsuse/  
cryptsetup luksClose geheim
```

From:

<http://www.koehlers.de/wiki/> - **Steffen Köhlers Online- Bastelbuch**

Permanent link:

<http://www.koehlers.de/wiki/doku.php?id=pc:mountcryptdisk>

Last update: **2010/08/08 07:07**

